

## [Gericht verhaftet Leiterin des Bezirksgerichts Poltawa](#)

**10.05.2023**

Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat eindeutige Beweise für die Zusammenarbeit mit dem Feind der Leiterin des Bezirksgerichts Poltawa veröffentlicht. Die Frau sei in Gewahrsam genommen worden, teilte der Sicherheitsdienst am Mittwoch, den 10. Mai, mit.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat eindeutige Beweise für die Zusammenarbeit mit dem Feind der Leiterin des Bezirksgerichts Poltawa veröffentlicht. Die Frau sei in Gewahrsam genommen worden, teilte der Sicherheitsdienst am Mittwoch, den 10. Mai, mit.

„Die Beamtin wurde vom FSB rekrutiert und hat ihren Entführern Informationen über ukrainische Verteidiger im Süden unseres Staates „zugespielt“. Außerdem empfahl sie ihrem russischen Betreuer „Kandidaten“ für den Gauleiter von Berdjansk und die Leiter eines der gefangenen örtlichen Krankenhäuser“, heißt es in dem Bericht.

Der ukrainische Sicherheitsdienst erinnerte daran, dass der Eindringling infolge umfassender Maßnahmen im April dieses Jahres enttarnt wurde. Berichten zufolge wurde sie des Hochverrats verdächtigt, der unter dem Kriegsrecht begangen wurde (Teil 2 des Artikels 111 des ukrainischen Strafgesetzbuchs).

„Der Oberste Justizrat beschloss, die Angeklagte von ihrem Posten zu suspendieren. Das Gericht entschied sich für eine Präventivmaßnahme in Form von Haft ohne das Recht auf Kautions“, heißt es in der Erklärung.

Die Ermittlungen zur Feststellung aller Umstände des Verbrechens sind derzeit im Gange.

Die Generalstaatsanwaltschaft teilte in einer Erklärung mit, dass die Präventivmaßnahme in Form von Haft für die Verdächtige vom Bezirksgericht Schowtnewyj in Saporischschja gewählt wurde.

Medienberichten zufolge betrifft der Fall Larissa Bohomolowa, die seit Juli 2022 zur Leiterin des Bezirksgerichts Poltawa ernannt wurde. Zuvor war sie Richterin am Bezirksgericht der Stadt Berdjansk in der Region Saporischschja.

Richterin aus Donezk sorgte für einen Skandal wegen humanitärer Hilfe in Browary.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 266

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.